

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26084
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11091,9955
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Verschiedenen gestaltetes Ufergehölz, tidebeeinflußt, oft auf Stein-/Schlackeschüttung; große Teile werden gelegentlich auf den Stock gesetzt.

Am Lauenbrucher Hafen ist der Gehölzbestand recht hoch, anschließend an der Süderelbe niedriger, lückiger. Außerdem sind hier Bereiche wegen Anlegerbaus abgeholzt. Auch kommen hier einige Weiden vor, die auf 20-90cm kopfig geschnitten sind. Davon wiederum sind einige (teil)abgestorben (warum?). Östlich des (alten) Fähranlegers im Bereich des Parks stehen einige Großbäume, Weiden, Kastanien, Berg-Ahorn, Rot-Eiche; dieser Bereich bildet mit dem Bewuchs des Parks eine Einheit. Der Elbendemit Wibel-Schmiele kommt hier mit einigen Exemplaren vor.

Die Steinschüttung ist oben oft mit Detritus überdeckt, unten finden sich teilweise Schlick-Ablagerungen, so daß die Uferbefestigung insgesamt lebensfreundlicher wird

Oberhalb des Deckwerks befindet sich zumeist ein ebener Streifen ruderalen Graslands, der gelegentlich gemäht wird und als Wirtschaftsweg genutzt wird. Die Vegetationen beider Bereiche gehen fließend ineinander über.

Am Lauenbrucher Hfn. ist auf dieser oberen Ebene eine Reihe Spitzahorn gepflanzt.

Der Biotop ist artenreich und weist 4 Arten der Roten Liste auf, so etwa Zimbelkraut und Zypressen-Wolfsmilch.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWX	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	VSW	Wirtschaftsweg (2000)		
1	3			0 %
2	HU	Ufergehölzsaum (2000)		
3	wk	Kopfbäume, Knickharfen, alte Stubben (wk)		
1	4			0 %
2	HEA	Baumreihe, Allee (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	an Süderelbe und Lauenbrucher Hafen		
Nachbarnutzung/en	Bundeswasserstr, Hafenbecken, Gewerbe, Spundwand, Park		
Rechtswert (X)	565087	Hochwert (Y)	5925491
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Harburg (709)

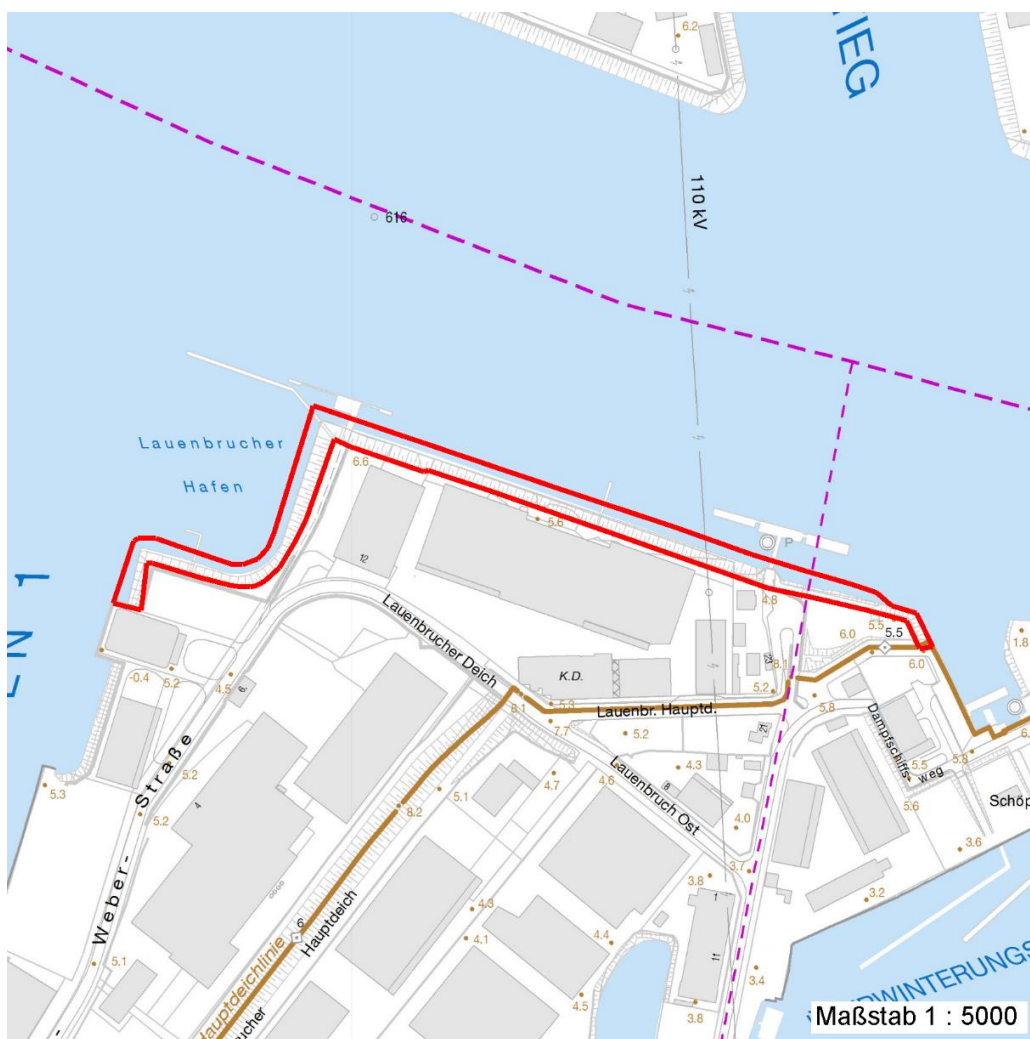
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26084	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	34 26
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11091,9955	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET						
Wasserschutzgebiet						
Karte						



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26084	104829	6424	34	21.09.2016	K	6426	26

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3955	0	6424_34_271006_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26084
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11091,9955
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild
	Teil eines größeren Biotopkomplexes
	Vorkommen seltener Pflanzen
	Wertvoller Altbaumbestand
	Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung
	Strukturvielfalt
	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
	Artenreich
	Landschaftstypischer Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Große Einzelbäume
	Blütenreiche Fluren
	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten
	Mollusken
	Kleinsäuger
	Heuschrecken
	Heckenbrütende Vögel
	Tagfalter
Maßnahmen	Seltener und nur abschnittsweise auf den Stock setzen. Ursache für das Absterben der Kopfweiden herausfinden und beseitigen

Foto

Fotodatei	6424_34_271006_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	am Lauenbrucher Hafen	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26084
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11091,9955
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)	Biotoptyp	FWX
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	X - Steine
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	N - Nord
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) @9999@ - Krautige Vegetation oft gestörter Plätze) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	I		B2													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	I		B1													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	I		B1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26084	
			DK5 DK5-GK	6424 6426	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	34 26
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11091,9955	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-															
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z		-															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-															
Barbarea spec. (Barbenkraut)	7	X		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-															
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	X		-															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-															
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	X		-															
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	w		S															
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w		S															
Cymbalaria muralis (Mauer-Zimbelkraut)	7	l		-														V	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w		-													3		3
Diplotaxis muralis (Mauer-Doppelsame)	7	X		-															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-															
Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch)	7	l		-													V		V
Fallopia x bohémica (Bastard-Staudenknöterich)	7	X		-															D
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S															
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w		-															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	X		-															
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	7	w		-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-															
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	X		-															
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-															
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w		S															
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	X		-															
Nasturtium officinale agg. (Artengruppe Echte Brunnenkresse)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Polygonum aviculare agg. (Artengruppe Vogel-Knöterich)	7	X		-															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26084	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	34 26
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	11091,9955	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		B1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		S														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		B2														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		S														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix spec. (Weide)	7	w		B1														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	z		-														
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w		-									X					D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		K1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S														
Scorzoneroidees autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	X		-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	X		-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	X		-														
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-														
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	X		-														
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-														
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	X		-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	X		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-													D	
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	X		-														
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	X		-														
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	3	2	
Anzahl Arten											76							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26084
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	34 26
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11091,9955
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Wirtschaftsweg (2000)	Biotoptyp	VSW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HU
- Zusatz	Kopfbäume, Knickharfen, alte Stubben (wk)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Baumreihe, Allee (2000)	Biotoptyp	HEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein